

Fachtagung in Eichstätt am 06.03.2009:

**Ergebnisse des Forums 5 -
Geschlechtergerechtes
Gymnasium**



Vorschläge für eine geschlechtergerechte Leseförderung:

- geschlechtergerechte Lektüreauswahl durch Berücksichtigung der Interessen von Mädchen und Buben
- fächerübergreifende Leseförderung bzw. Einbettung von Literatur in anderen Fächern, z. B. in den Naturwissenschaften
- Förderung verschiedener Formen der Präsentation von Lektüre (unter Berücksichtigung der Interessen von Mädchen und Buben), Einsatz unterschiedlicher Medien zur Lesemotivation
- Einbeziehung der Eltern, lesende Erwachsene als Vorbild
- Heranführen der Mädchen und Buben an Buchhandel, Bibliotheken und literarisches Leben
- Umsetzung und Ausbau der bestehenden Initiativen zur Leseförderung unter Berücksichtigung der Unterschiede zwischen Mädchen und Buben
- Weiterführung bereits bestehender Projekte, erweitert um spezielle Angebote für Buben

Vorschläge für eine geschlechtergerechte Unterrichts- und Organisationsentwicklung:

Berücksichtigung der Bedürfnisse von Buben an

- Bewegung (im Unterricht, in der Pause, in Freistunden, bei Klassenfahrten, bei Projekten etc.)
- Wettbewerb und Anerkennung (z. B. Organisation und Durchführung von Veranstaltungen samt entsprechender Würdigung dieser Aktivitäten)

Möglichkeit der Umsetzung z. B. durch

- mehr Differenzierung im Unterricht, z. B. in Intensivierungsstunden oder bei Gruppenarbeit
- Einführung einer Feed-back-Kultur
- differenziertes Angebot an Kursen und Mitwirkungsmöglichkeiten an der Schule